



 *Main*
Hebammenteam



ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS
Frankfurt

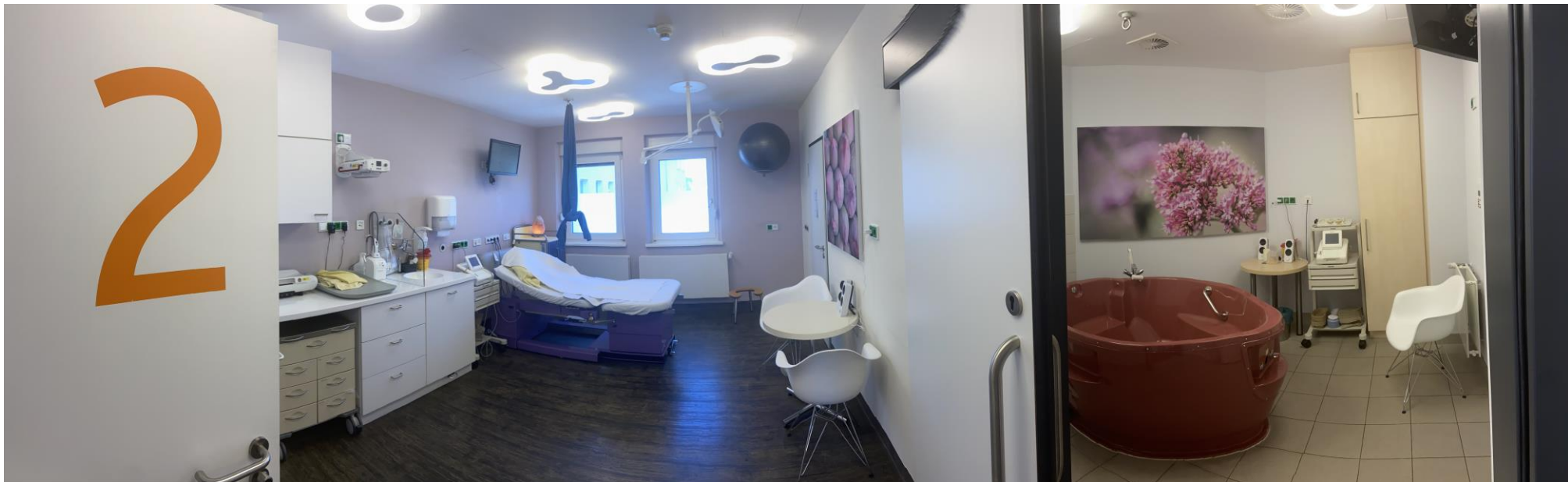


Herzlich Willkommen
zum Infoabend für werdende Eltern

Beginn 18:00



- Sicherheit
- Individuelle Betreuung
- Sanfte Geburtshilfe in Ruhe und Geborgenheit
- Förderung der natürlichen Geburt
- Unterstützung des Geburtserlebnisses im Falle eines Kaiserschnitts
- Geburt im Beleghebammensystem (2:1 Betreuung)





Tagsüber Mo-Fr 8:00-16:00: über den Haupteingang

Alle anderen Zeiten: über die Notaufnahme

Jeweils Parkplätze für Schwangere / Storchenparkplätze



Storchenparkplatz für Schwangere

- Bitte melden Sie sich in der 30.-32. Schwangerschaftswoche (-> 4-6 Wochen vor errechnetem Termin)
- Telefonische Terminvergabe unter: **069 - 7939 1249**
- Anlage der Akte mit Anamneseblatt
- Besprechung von Wünschen und Besonderheiten unter Geburt
- Abklärung möglicher Risiken, evtl. Facharztvorstellung und ärztliche Geburtsplanung (z.B. bei erhöhtem Blutdruck oder Diabetes)
- Aushändigung von Infomaterial, z.B. zur PDA
- Aufklärung von Wassergeburten
- „Geburt unter uns“



- **Über 37 + 0 SSW**
- **„milde“ Vorerkrankungen, z.B. diätetisch eingestellter Gestationsdiabetes**
- **Vorangegangener Kaiserschnitt**
- **Bei Besonderheiten Klärung des Geburtsmodus im Rahmen einer ärztlichen Vorstellung**
- **Im Falle einer Beckenendlage: äußerer Wendungsversuch oder geplanter Kaiserschnitt**
- **Notfallversorgung jederzeit**





2 Hebammen

1 Assistenzärztin/-arzt

1 Chefarzt oder Oberärztin/-arzt

Anästhesie- und OP-Team

1 Anästhesist

1 Kinderkrankenschwester

1 Kinderarzt (Rufbereitschaft)



- 4 Kreißsäle mit eigener Toilette und Kinderversorgungseinheit
- 1 Überwachungszimmer
- 1 Vorwehen Zimmer
- 2 Entbindungsbadewannen / Entspannungsbadewannen
- Moderne Kreißbetten
- Telemetrie (kabellose CTG-Übertragung)
- Verschiedene Hilfsmittel, z.B. Pezzibälle, Gebärhocker, Seile, Sprossenwände
- Nach der Geburt 2 Stunden Bonding und Überwachung im Kreißsaal
- Wehenlounge
- Bluetooth Lautsprecher





- „Normales“ pH-Gerät

-> 65 µl Blut



- **Neu** Laktat-Gerät

-> **0,6 µl** Blut



**Bessere Behandlung
Ihres Kindes!**



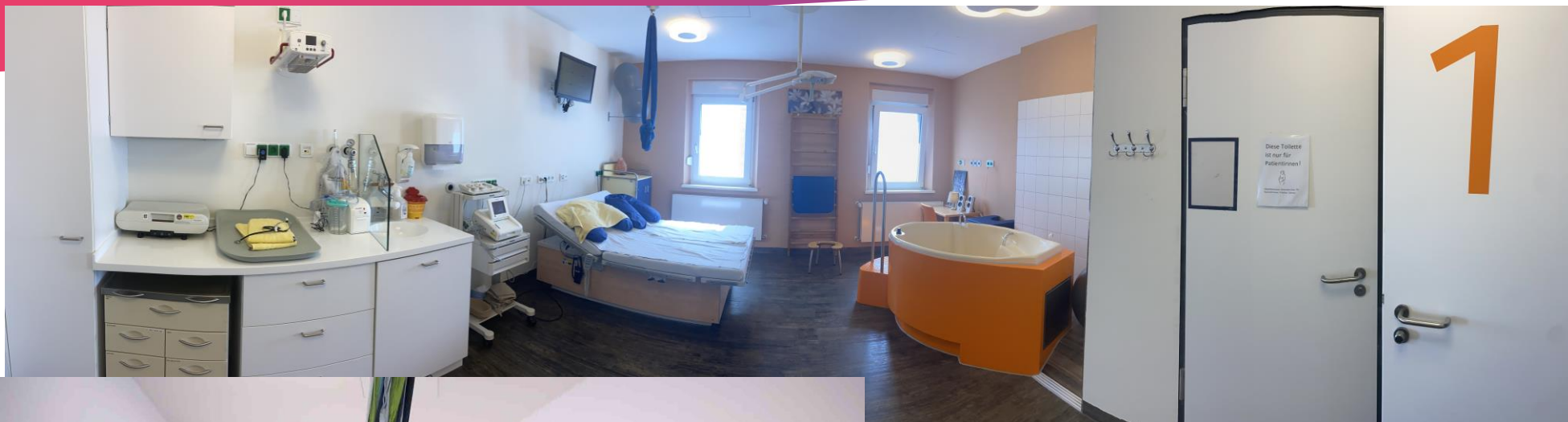
	2021	2022	2023	2024
Geburten	1295	1517	1351	1398
Geplante Sectio	8,6%	11,6% (+2,3%) = 13,9%	13,1% (+2,3%*) = 15,4%	12,3% (+2,3%*) = 14,6%
„Ungeplante“ Sectio	22,1%	25,9% (-2,3%) = 23,6%	25,9% (-2,3%*) = 23,6%	26,2% (-2,3%*) = 23,9%
Vaginal-operative Geburt	8,9%	7,4%	6,0%	5,8%
Dammschnitt	8,4%	5,5%	6,0%	4,4%
PDA Rate	25%	25%	33%	38,5%
Verlegung Kinderklinik	3%	2%	2%	3%

* = Schätzung durch die Berechnung aus dem Jahr 2022



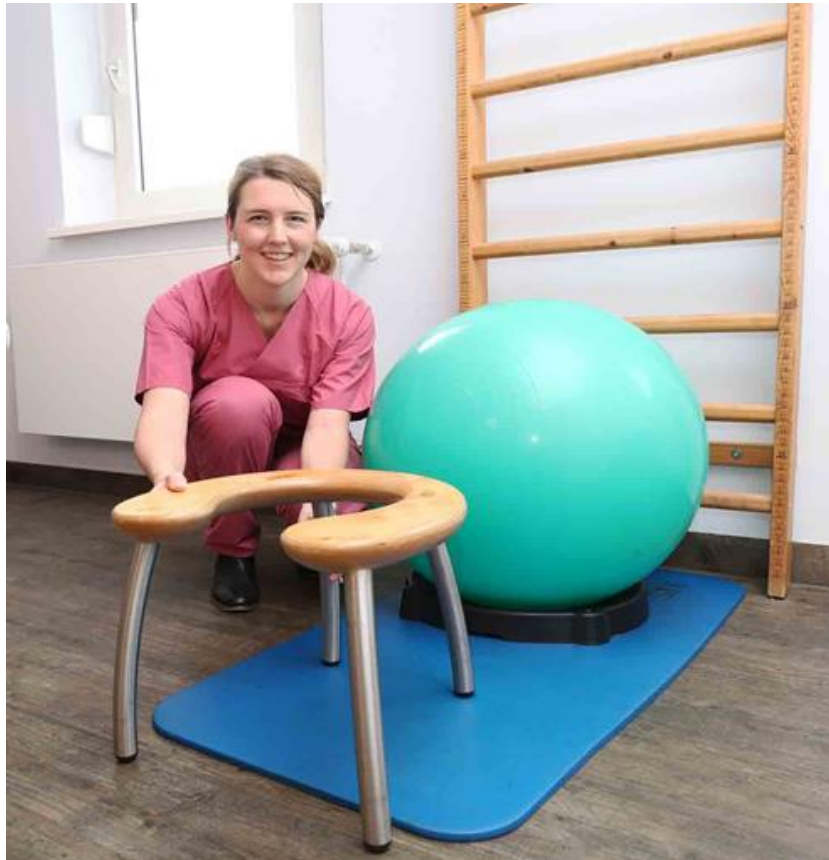








Reichhaltiges Angebot an Hilfsmitteln



Be-Up: Geburt aktiv - Wir waren dabei!



Als eine von 22 Kliniken in Deutschland durften wir Teil der wissenschaftlichen Studie "Be-Up: Geburt aktiv" sein.

Von 2017 bis 2021 wurde in insgesamt 22 Kliniken in Deutschland eine Studie durchgeführt, für die ein Raum im Kreißsaal zu einem „alternativen“ Be-Up-Gebärraum umgestaltet wurde. Die Studie ist inzwischen abgeschlossen, doch bleiben die Be-Up-Gebärräume erhalten. Wenn Sie Interesse haben, diesen für Ihre Geburt zu nutzen, sprechen Sie uns gerne an. Nähere Informationen unter: www.be-up-studie.de.

Alternativ:

Liebevolle Betreuung und Unterstützung
durch den Partner

Akupunktur

Aromatherapie

Homöopathie

Entspannungsbadewanne

Massagen

Entspannungsmusik (gerne eigene)

Bluetooth® Lautsprecher

Medikamentös

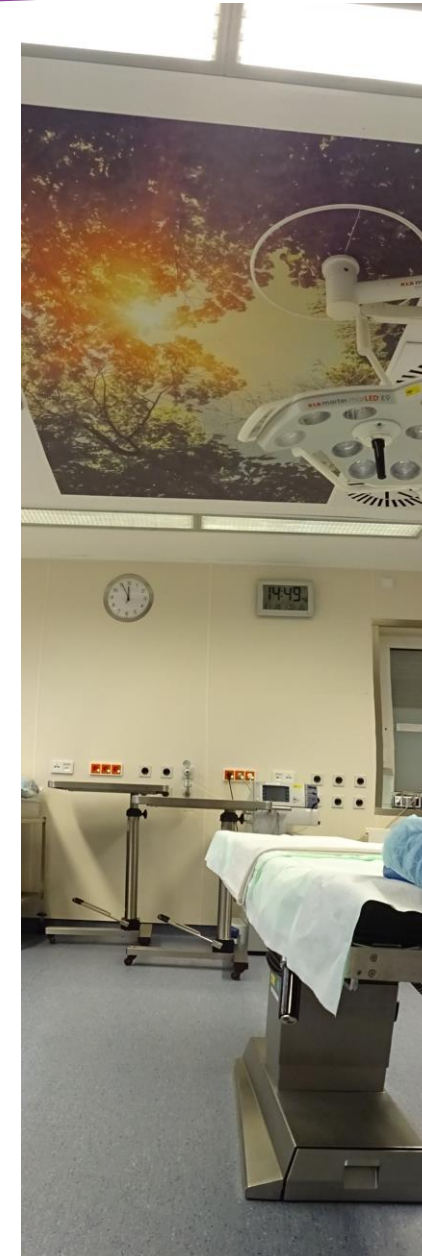
Diverse Schmerzmittel

Lachgas

PDA (24-h-Präsenz der Anästhesie)



- Geplant oder ungeplant (im Verlauf einer Geburt)
- Kurze Wege durch OP im Kreißsaalbereich
- Narkose: Spinalanästhesie oder PDA
- „sanfter Kaiserschnitt“
- 1 Begleitperson
- Auspulsieren der Nabelschnur
- Kurze Versorgung durch Hebamme und Anästhesisten
- Bonding und evtl. erstes Anlegen im OP-Saal
- Antibiotikatherapie nach Abnabeln des Kindes
- Nach der OP Überwachung im KRS
 - **Keine Trennung** von Mutter & Kind & Begleitperson
 - Überwachung im Aufwachraum nur in extrem seltenen Sonderfällen
- Keine ATS Strümpfe





- **11 Zimmer, davon 4 Einzelzimmer**
- **Familienzimmer (keine Reservierung möglich, 120 Euro/Tag)**
- **Jeweils eigenes Badezimmer mit Dusche und WC**
- **24-h-Rooming-in**
- **Stillbetreuung**
- **Kinderarztbetreuung**
- **Integrative Wochenbettpflege**
- **Besucherzeiten 14:00 – 18:00 (Partner*in sind ausgenommen)**



- **U1 – erste Vorsorgeuntersuchung durch Hebammen, Kinderarzt, Gynäkologen, Kinderschwestern oder Anästhesisten**
- **Stoffwechselscreening**
- **Hörtest**
- **U2 – zweite Vorsorgeuntersuchung durch Kinderarzt**
 - 3. – 10. Lebenstag
 - Montag bis Samstag



- **24 h Rufbereitschaft**
- **Im Notfall zügige Präsenz**
- **Durchführung der U2 „Visite“ der Neugeborenen und Besprechung von Fragen**
- **3% Verlegungsrate im Jahr 2024**
 - 2/3 Hilfestellungen nach der Entbindung
 - 1/3 Verlegungen am 2. / 3. Lebenstag
- **Ort und Verlegung des Kindes / der Mutter**
 - Wunsch
 - Kapazität
- **97% Rooming-in Rate**





- **Stärkung der Eltern – Kind – Bindung**
- **Stärkung der mütterlichen Intuition**
- **Babys sind ruhiger, weinen weniger**
- **Start einer harmonischen Stillbeziehung**
- **Förderung der Milchbildung**
- **Kind besser kennen lernen zur Stärkung der Elternkompetenz**
- **Umstellung auf zu Hause einfacher**



Die Babylotsin weiß viel über die Unterstützung für Familien mit Neugeborenen.

Das Angebot ist kostenlos, freiwillig und hier in der Klinik. Sie können gerne ein Gespräch vor der Geburt ausmachen – rufen Sie einfach an.

Tel. 0162 249 2572

Babylotse.st.elisabeth@kinderschutzbund-frankfurt.de





ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS
Frankfurt

HILFETELEFON

main
Hebammenteam

SCHWANGER.
UND KEINEN
PLAN.

Ein Anruf, der viel bewirkt.

☎ 0800 40 40 020

hilfetelefon-schwangere.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Hilfetelefon
Schwangere in Not

Deine vertrauliche
Unterstützung
Rund um Deine
Sorgen!



PREGNANT. WITH NO PLAN.
One call that makes all the difference.



Anonym



Kostenlos



Rund um die Uhr



Barrierefrei und in 19
Sprachen



- Stillfreundlich
- Stillberaterinnen, Hebammen

Stillen ist von der Natur vorgesehen

Die Milchbildung beginnt bereits in der Schwangerschaft. Im ersten halben Jahr braucht ein Baby nur Muttermilch. Danach ist es empfehlenswert, neben geeigneter Beikost weiter zu stillen. So lange Mutter und Kind das möchten, auch zwei Jahre oder länger.

Direkter Hautkontakt gleich nach der Geburt

Es ist Zeit zum Verlieben! Der ausgiebige und ungestörte Haut-zu-Haut-Kontakt unterstützt eine innige Bindung. Oft beginnt das Baby in dieser Situation ganz von selbst zu stillen.

Die zurückgelehnte Stillhaltung

Die Mutter lehnt sich gut gestützt und entspannt zurück, während das Baby bäuchlings auf ihr liegt. Diese Position erleichtert dem Säugling den Weg zur Brust, weil seine angeborenen Reflexe zum Stillen gut wirksam werden können.

Häufiges Stillen ist richtig und wichtig

Ein Baby möchte in 24 Stunden acht bis zwölf Mal – oder häufiger – gestillt werden. So bekommt es reichlich Milch und viel körperliche Nähe.

Muttermilch von Hand gewinnen

Mütter können ihre Milch wirksam auch von Hand gewinnen. Die Methode ist sehr praktisch, gut zu lernen und macht unabhängig von technischen Hilfsmitteln.

© Nationale Stillförderung





Sie leben in Frankfurt
und haben keine Hebamme
für die Zeit nach der Geburt?



Sie erreichen die unabhängige
Frankfurter Wochenbett-Notversorgung

0160 99 20 72 71

Mo bis Fr 10:00 – 12:00

info@wochenbett-Frankfurt.de
www.wochenbett-Frankfurt.de



Frankfurter
Wochenbett
Notversorgung

Unser Angebot

- ✓ Telefonischer Rat einer Hebamme
- ✓ Vermittlung von Hausbesuchen in den ersten 10 Lebenstagen Ihres Kindes (je nach Kapazität)
- ✓ Vermittlung an eine Hebammensprechstunde

Unterstützt durch:

Dezernat für Soziales und Gesundheit der Stadt Frankfurt
Kinderschutzbund Bezirksverband Frankfurt e.V.
Jugend- und Sozialamt Frankfurt
Paednetz Frankfurt e.V.
Frankfurter Geburtskliniken

Finanziert durch:

Dr. Senckenbergische



Stiftung



- **Elternschule**
- Akupunktursprechstunde
- Geburtsvorbereitungskurse & Rückbildungsgymnastik & diverse Yogakurse
- Hypnomentale Geburtsvorbereitung© (Hypnobirthing /Hypnose)
- Wochenbettbetreuung
- Notdienst rund um die Uhr
- Schwangerenambulanz, z.B. zur Betreuung bei Terminüberschreitung





Angebot der Impfung gegen RSV ab Oktober

Respiratorische Syncytial Virus (RSV)

- Akute Infektion der unteren Atemwege
- Gesunde Säuglinge (80% der schweren verlaufenden Fälle)
- Keine wirksame, ursächliche Therapie
- RSV-Saison (Oktober bis März)
- **Vorzubeugen** mit einer Impfung (von der STIKO empfohlen)

DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN NACH DER GEBURT!



- + Ernährung des Kindes**
- + Versorgung der Naht**
- + Entlassung nach Hause**
- + Versorgung des Neugeborenen**



UNSERE HÄNDE

EUER ANFANG

Ab November 2025 neuer Vertrag beschlossen:

- Beleghebammen bekommen nur noch 80 Prozent vom geplanten Stundenlohn
- Für die 2. Frau gibt es nur noch 30 Prozent vom geplanten Stundenlohn
- Keine Geburtspauschale mehr, CTG und Blutentnahmen nicht mehr abrechenbar...



Rund 165.000 Geburten wurden 2024 von Dienstbeleghebammen betreut.

Einkommensverlust um 30 Prozent!



Mail: info@mainhebammenteam.de
Tel.: 069 - 7939 1249



ST. ELISABETHEN-KRANKENHAUS
Frankfurt

Ginnheimer Straße 3
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 7939 0



**Wir freuen uns auf Ihre
Geburt 😊**

Falls Sie die Präsentation
geschickt bekommen möchten
E-Mail an [**Joscha.Reinhard@artemed.de**](mailto:Joscha.Reinhard@artemed.de)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne

Telefon: 069 - 7939 1249

E-Mail: info@mainhebammenteam.de